

## **Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -**

**Projekt: 24\_001**  
**Vergabenummer:001**

**Arbeiten an Seitengräben 202..**  
**Seitengräben 2026-2028**

---

### **Beschreibung der Baumaßnahme**

#### **I. Einführung:**

Bei den hier ausgeschriebenen Arbeiten handelt es sich um Unterhaltungsarbeiten an den Wegeseitengräben im Stadtgebiet von Münster. Es handelt sich um viele kleine Einzelmaßnahmen im Stadtgebiet von Münster, die in Abstimmung mit der Bauleitung des AGs in den nächsten 24 Monaten sukzessive abgearbeitet werden. Ein Anspruch auf durchgängiges Abarbeiten der ausgeschriebenen Leistungen besteht nicht.

In der Regel befinden sich die Gräben außerhalb der geschlossenen Ortslage. Die Straßen sind mit Leitpfosten und Verkehrszeichen ausgestattet.

Die Räumarbeiten der Wegeseitengräben werden in der Regel an Kreisstraßen, Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen durchgeführt.

Ziel ist die Wiederherstellung eines funktionstüchtigen, standsicheren und entwässerungswirksamen Seitengrabens.

Die Gräben sind höhengerecht an die Vorflut anzuschließen und fluchtgerecht auszubaggern. Der gesamte Aufwuchs, Aushub und Unrat geht in das Eigentum des AN über und muss entsprechend der gesetzlichen Vorgaben verwertet werden. Im Stadtgebiet sind verschiedene Durchlässe mit einem Spül- und Saugwagen zu reinigen. Die Reinigung der Durchlässe soll in einem Arbeitsgang nach dem Reinigen der Gräben ausgeführt werden.

#### **II. Die Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:**

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen im Wesentlichen:

- ca. 40 km Wegeseitengräben räumen
- 6000 t Entsorgung Grabengut
- 30 Stück Rohrdurchlässe DN 300 erneuern
- 5 Stück Rohrdurchlässe DN 400 erneuern
- ca 50 t Entsorgung Rohr- & Stirnstücke

#### **III. Verkehrssicherung**

Das Ausbaggern der Seitengräben erfolgt unter Aufrechterhaltung des Verkehrs und wird durch eine übliche Verkehrssicherung für kurzfristige Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum gem. Regelplan C II/2 nach RSA 21 (Arbeitsstellen von kürzerer Dauer mit Einengung eines Fahrstreifens) abgesichert. Sofern die Verkehrssituation, Arbeitssicherheit oder der Bauablauf es erforderlich machen, kann in Abstimmung mit dem Amt für Mobilität und Tiefbau der Stadt Münster auch eine Vollsperrung des Arbeitsbereichs in Anlehnung an Regelplan B I/15 (Arbeitsstellen von längerer Dauer mit Vollsperrung einer Fahrbahn) eingerichtet werden. Der Bedarf für eine Vollsperrung ist im Vorfeld mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Die eingesetzten Fahrzeuge und Geräte müssen mit dem Verkehrszeichen Nr. 123 sowie mit rot-weißen Schraffuren gemäß DIN 30710 an den Ecken gekennzeichnet sein. Die Fahrzeuge sind

## **Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -**

**Projekt: 24\_001**  
**Vergabenummer:001**

**Arbeiten an Seitengräben 202..**  
**Seitengräben 2026-2028**

---

während der Arbeiten mit einer gelben Rundumleuchte zu sichern. Die eingesetzten Arbeitskräfte haben Schutz- und Warnkleidung nach DIN 30711 und RSA Teil 8 nach DIN 471 zu tragen. Verkehrsrechtliche Anordnungen werden durch das Amt für Mobilität und Tiefbau der Stadt Münster erlassen. Diese sind vor Beginn der Arbeiten einzuholen.

Das Umsetzen der für die ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen Geräte und Werkzeuge einschließlich Zwischentransport ist in die Position 1.1.10 o. 1.1.20 mit einzukalkulieren.

### **IV. Sonstiges**

Arbeiten auf Hauptverkehrsstraßen dürfen aus Gründen der Verkehrssicherheit und Verkehrslenkung ausschließlich in der Zeit von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr ausgeführt werden.

Die Anordnung, Freigabe und konkrete Festlegung der betroffenen Straßenabschnitte sowie der zulässigen Arbeitszeiten erfolgt durch den zuständigen Straßenmeister bzw. die vom Auftraggeber benannte Stelle.

Der Auftragnehmer hat sich rechtzeitig vor Ausführungsbeginn mit dem Straßenmeister abzustimmen und dessen Anweisungen verbindlich zu beachten.

Ansprüche auf Mehrvergütung oder Bauzeitverlängerung aufgrund dieser Arbeitszeitbeschränkung sind ausgeschlossen, sofern keine gesonderte Anordnung des Auftraggebers erfolgt.

Die Kosten für den An- und Abtransport von Geräten, Werkzeugen und sonstiger Betriebsmittel die zur vertragsmäßigen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, sowie Mieten, Pachten, Gebühren und dergleichen, sind in die hierfür vorgesehenen Positionen einzurechnen

Es liegen Anhaltspunkte für eine schädliche Bodenveränderung (Bodenverunreinigungen) vor. Der Umgang mit diesen Bodenveränderung ist in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt.

Sollten darüber hinaus schädliche Bodenveränderungen im Zuge der Baumaßnahme vorgefunden werden, ist gemäß §2 Abs. 1 Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG NRW) die untere Bodenschutzbehörde (UBB), angesiedelt bei der Stadt Münster, Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, zu informieren. Die eventuell notwendigen Maßnahmen sind mit der UBB abzustimmen.

Der Entsorgungsweg muss vom AN dokumentiert werden. Das Grabengut wurde vom AG mittels Mischproben von allen Grabenabschnitten untersucht. Die Analysenergebnisse gem. EBV liegen vor und werden dem AN nach Auftragserteilung übergeben.

Der AN ist verpflichtet, die vollständige Nachweisführung der Materialströme (Fräsgut → Entsorgung) digital in tabellarischer Form bereitzustellen.

Die Entsorgung wird nach Tonnen abgerechnet. Wiegescheine sind den jeweiligen Rechnungen beizufügen. Das Stadtgebiet ist in sieben Meisterbezirke aufgeteilt. Für jeden Meisterbezirk ist eine getrennte Rechnung aufgeschlüsselt nach Straßen, zu erstellen.

Bei Niederschlagsereignissen (z. B. Starkregen) oder anhaltender Nässe sowie bei Bodenfrost oder Temperaturen, die eine sachgerechte Verarbeitung des Grabenmaterials nicht zulassen, sind die Arbeiten vorübergehend einzustellen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung, die

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001  
Vergabenummer:001

Arbeiten an Seitengräben 202..  
Seitengräben 2026-2028

---

Arbeitsaufnahme erst dann fortzusetzen, wenn die Witterungsverhältnisse eine ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten wieder zulassen.

Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, bei witterungsbedingt schwierigen Verhältnissen, welche die Funktionsfähigkeit der Aufbereitungs- und Einbauverfahren beeinträchtigen, die Arbeiten jederzeit kurzfristig zu unterbrechen. Ein Anspruch auf zusätzliche Vergütung (z. B. für Stillstandszeiten oder Umsetzungen) besteht in diesen Fällen nicht.

In den Bereichen von Pfosten, z. B. von Verkehrszeichen, Leitpfosten, etc., sind die Seitengräben von Hand nachzuarbeiten. Mögliche Erschwernisse durch die Aufnahme und das Wiederversetzen bzw. sichern von Grenzsteinen, Schildern o.ä., werden nicht gesondert vergütet.

Der Nachweis über die Abfuhr des Grabengutes erfolgt durch Wiegekarten. Die Wiegekarten sind der örtlichen Bauüberwachung zu übergeben.

Wird die Fahrbahn bei den Aushubarbeiten verunreinigt, so ist diese umgehend durch den Auftragnehmer zu reinigen. Dies ist in den Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Aufmaße der Räumstrecken erfolgen im Einvernehmen mit einem Beauftragten des Auftragnehmers und dem zuständigen Straßenmeister. Einfahrten und sonstige kurze Unterbrechungen der Strecke werden nicht mit berechnet.

Das Lagern von Baustoffen/ -materialien, gefährlichen Stoffen (Ölen, Säuren usw.) sowie das Abstellen von Baufahrzeugen/- maschinen ist im Bereich der Kronentraufenbereich von Bäumen untersagt.

Die Baustelleneinrichtungsflächen sind vor Baubeginn mit dem AG abzustimmen.

Die Kosten für Warnposten mit Signalfahne und orangener Warnweste werden nicht besonders vergütet und sind in die Einheitspreis des LV einzurechnen.

Die Baustellen liegen teilweise in der Wasserschutzzone III.

Die aktuellen Auflagen und Sicherheitsvorschriften für die Durchführung von Arbeiten in Wasserschutzzonen, insbesondere die nachstehenden, sind besonders zu beachten und zu erfüllen.

Bei Arbeiten in Wasserschutzzonen sind ausschließlich Geräte/ Baumaschinen/Fahrzeuge einzusetzen, die nachweislich mit umweltverträglichen Bio-Schmierstoffen/Bio-Hydraulikölen betrieben werden.

### V. Abrechnung

Das Aufmaß hat gemeinsam mit dem jeweils zuständigen Straßenmeister auf der Baustelle zu erfolgen. Alle Rechnungen einschließlich Unterlagen (Aufmaße, Massenberechnungen, Nachweise etc.) sind unter Angabe der Bestellnummer, der Arbeitsplatznummer (AP-Nr., Name) und des Amtes der beauftragenden Person im PDF-Format an **rechnung@stadt-muenster.de** zu senden.

Für die digitale Abrechnung ist dem Auftraggeber zusätzlich eine D11-Datei (GAEB DA11)

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001  
Vergabenummer:001

Arbeiten an Seitengräben 202..  
Seitengräben 2026-2028

---

bereitzustellen, die den Abrechnungsstand positionsweise ausweist.

### **Rechnungsadresse:**

Stadt Münster  
Amt für Mobilität und Tiefbau  
Abteilung 66.5  
Albersloher Weg 33  
48155 Münster

Rechnungen sind entsprechend der Auftragsnummern aufzustellen. Zusätzlich sind diese falls erforderlich getrennt nach Fahrbahn, Gehwegen und Radwegen aufzustellen. Diese Aufteilung ist den entsprechenden Einweisungslisten zu entnehmen oder wird vom zuständigen Straßenmeister angegeben.

Eine Abnahme erfolgt auf Antrag des AN nach Fertigstellung und Abrechnung aller durchgeführten Maßnahmen und ist zwingend erforderlich.

### **Regelungen für Bauarbeiten in Wasserschutzgebieten**

Stand 01.01.2018

Liegt die Baustelle in einem Wasserschutzgebiet, so gelten die nachfolgenden Regelungen:

Wasserschutzgebiete dienen dem besonderen Schutz der Trinkwasserversorgung. Deshalb ist bei Bauarbeiten in Wasserschutzgebieten eine besondere Sorgfalt aller am Bauvorhaben Beteiligten zum Schutze von Boden und Grundwasser erforderlich.

Zu diesem Zweck ist in den Wasserschutzgebieten für die Zeit der Bauausführung - entsprechend den Regelungen der geltenden Wasserschutzgebietsverordnungen und den gesetzlichen und allgemeinen Anforderungen zum Boden- und Grundwasserschutz - folgendes besonders zu beachten:

#### **1. Allgemeines**

##### **Gefährdungshaftung:**

Für Schäden, die durch die Baumaßnahme an Grundwasser, Gewässern oder Boden entstehen, haftet - unabhängig von einer Widerrechtlichkeit der Handlung oder einem Verschulden - die Verursacherin beziehungsweise der Verursacher (Gefährdungshaftung gemäß § 89 Wasserhaushaltsgesetz)

##### **Verantwortliche beziehungsweise Verantwortlicher:**

Für die Baumaßnahme ist eine Verantwortliche oder ein Verantwortlicher für alle im Sinne des Gewässerschutzes erforderlichen Sicherungs- und Vorsorgemaßnahmen zu benennen und auf dem Alarmplan aufzunehmen.

##### **Belehrung:**

Die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Verantwortlichen der eingesetzten Firmen sind von der verantwortlichen Bauleiterin beziehungsweise dem verantwortlichen Bauleiter über die besonderen

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001  
Vergabenummer:001

Arbeiten an Seitengräben 202..  
Seitengräben 2026-2028

---

Anforderungen für Baumaßnahmen in Wasserschutzgebieten zu belehren. Über die Belehrung ist eine Niederschrift anzufertigen.

### **Alarmplan:**

Es ist ein Alarmplan mitzuführen, über den alle am Bau Beschäftigten zu unterrichten sind. Der Alarmplan muss an gut sichtbarer und dauernd zugänglicher Stelle auf der Baustelle angebracht sein.

### **Meldung:**

Sollte trotz aller Vorsorge eine Verunreinigung des Untergrundes oder eines Gewässers eintreten, so muss unverzüglich eine Meldung nach dem Alarmplan erfolgen.

Mögliche **Gegenmaßnahmen** zum Schutz des Grundwassers, der oberirdischen Gewässer, des Bodens, der öffentlichen Kanalisation müssen sofort eingeleitet werden.

### **Zustimmung:**

Sollte es nicht möglich sein, bestimmte dem Gewässer-, Boden- und Grundwasserschutz dienende Anforderungen einzuhalten, so ist vor Baubeginn die Zustimmung der Unteren Wasserbehörde einzuholen.

## **2. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**

### **Lagerung:**

Wassergefährdende Stoffe sind so zu lagern und zu sichern (beispielsweise in dichter Wanne aus geeignetem Material), dass eine Verunreinigung des Bodens nicht zu erwarten ist.

**Stationäre Verbrennungsmotoren und Aggregate** sind vorzugsweise auf befestigtem und dichtem Untergrund oder mit entsprechenden Schutzvorrichtungen (beispielsweise Wannen) aufzustellen.

### **Hilfsmittel für den Notfall:**

Hilfsmittel zur Aufnahme und zum Auffangen von ausgelaufenem Ölen, Treibstoffen oder Ähnlichem sind bereitzuhalten (beispielsweise Ölbindemittel).

**Das Betanken, Reparieren und Abschmieren** von Maschinen und Fahrzeugen im Bereich der Wasserschutzzonen I, II und III ist nicht gestattet. Es dürfen nur Maschinen eingesetzt werden, bei denen mit Ölverlusten nicht zu rechnen ist und deren Hydrauliksystem vorzugsweise mit biologisch abbaubarem Öl befüllt ist.

### **Kontrolle:**

Baumaschinen sind vor ihrem erstmaligen Gebrauch und während des Betriebes täglich durch eine Verantwortliche oder einen Verantwortlichen auf Dichtigkeit hinsichtlich Schmier- und Treibstoffverlusten zu prüfen.

**Das Fahren und Abstellen von Kraftfahrzeugen** mit Verbrennungsmotoren ist auf das zur Baudurchführung notwendige Maß zu beschränken. Fahrzeuge sind vorzugsweise auf wasserundurchlässigen und an das Kanalnetz angeschlossenen Flächen abzustellen. Alle Baumaschinen (Radlader, Minibagger) müssen nachts außerhalb der Schutzzonen I und II

abgestellt und fachgerecht gesichert werden.

**Fahrzeugwäschen** im Baustellenbereich, auf unbefestigten Flächen und auf Straßen sind nicht zulässig.

**Toilettenanlagen** dürfen nur außerhalb Wasserschutzzonen I und II aufgestellt werden. Mit der Entsorgung der Sammelbehälter ist ein zugelassenes Unternehmen zu beauftragen oder ein Kanalanschluss zu beantragen. Der Standort der Toilettenanlage ist in größtmöglicher Entfernung zur Baumaßnahme und zu vorhandenen Gewässern zu wählen.

### **3. Bauarbeiten/Baustoffe**

#### **Baustoffe:**

Es dürfen bei Baumaßnahmen keine Stoffe verwendet werden, von denen bei oder nach deren Verwendung eine nachteilige Beeinträchtigung des Untergrundes oder der Gewässer zu erwarten ist (Schalungsöle, Betonzusatzmittel, Vergussmassen und weitere).

#### **Verfüllmaterialien:**

Für Wiederverfüllungen ist vorzugsweise das ausgehobene Material wieder zu verwenden, sofern keine Verunreinigung vorliegt. Im Übrigen darf nur unbelasteter Erdaushub oder unbelastetes Naturmaterial (beispielsweise Schotter, Kies) verwendet werden.

#### **Zustimmung:**

Sollten Zweifel über die Unschädlichkeit für Boden und Grundwasser bei der Verwendung bestimmter (Bau-) Stoffe oder Verfüllmaterialien bestehen, so ist zunächst eine Verwendung von nachweislich unschädlichen Stoffen vorzusehen. Sollte dies nicht möglich sein, dürfen entsprechende (Bau-) Stoffe nur nach Zustimmung der Unteren Wasserbehörde verwendet werden.

#### **Recyclingmaterialien:**

Die Verwendung von Recyclingmaterialien (beispielsweise aufbereiteter Bauschutt (RCL), Schlacken, Hüttensande) ist in den Wasserschutzzonen I, II, III verboten. Außerhalb von Wasserschutzgebieten ist eine wasserrechtliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde erforderlich.

#### **Betonreste:**

Überschüssiger Beton ist schadlos (beispielsweise in einem flüssigkeitsdichten Container) zu entsorgen.

**Oberflächenwasser (Regenwasser)** von angrenzenden Geländeflächen ist von Baugruben fernzuhalten. Eine bauzeitliche Wasserhaltung für das Bauvorhaben ist nur in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde zulässig.

#### **Schutz des gewachsenen Bodens:**

Bei den Bauarbeiten ist besonders darauf zu achten, dass die gewachsenen Deckschichten nicht mehr als unbedingt notwendig beseitigt werden, weil diese einen besonderen Schutz des Grundwassers gewährleisten.

#### **Winterbetrieb:**

Bei Schnee- und Eisglätte sind Splitt oder ähnliche Materialien als Streugut zu verwenden (kein aufbereiteter Bauschutt). Die Verwendung von Streusalz oder anderen auftauenden Stoffen ist nur

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001  
Vergabenummer:001

Arbeiten an Seitengräben 202..  
Seitengräben 2026-2028

---

an besonderen Gefahrenstellen auf befestigten Flächen zulässig.

### **4. Alarmplan**

Der Alarmplan (wird zu Baubeginn von der Bauleitung übergeben) muss an gut sichtbarer und dauernd zugänglicher Stelle auf der Baustelle angebracht werden.

Unfälle beim Umgang mit Mineralölen und sonstigen wassergefährdenden Stoffen (kurz Öl- und Giftunfälle) können zu erheblichen Umweltschäden und Gefahren für die Allgemeinheit führen.

Zum Schutz des Grundwassers, der oberirdischen Gewässer, des Bodens, der öffentlichen Kanalisation und Abwehr sonstiger Gefahren für die Allgemeinheit, müssen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen unverzüglich Gegenmaßnahmen getroffen werden.

### **5. Anzeigepflicht**

Öl- und Giftunfälle sind gemäß § 18 des Landeswassergesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (LWG) unverzüglich der Unteren Wasserbehörde, der Polizei und/oder der Feuerwehr anzuzeigen.

#### **Feuerwehr**

Telefon: 02 51/20 25-0

Notruf: 112

#### **Polizei**

Telefon: 0251/2750

Notruf: 110

### **Stadt Münster, Amt für Grünflächen, Umwelt- und Nachhaltigkeit**

#### **Untere Wasserbehörde**

Albersloher Weg 33

48153 Münster

**Die Rufbereitschaft der Unteren Wasserbehörde wird direkt von der Feuerwehr bzw. der Polizei informiert.**

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001 Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001 Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	<b>Arbeiten an Straßenseitengräben 2026-2028</b>			
1.1.	<b>Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung</b>			
1.1.10.	<p><b>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen (Vollsperrung)</b></p> <p>Verladen, Anfahren, Abladen, Aufstellen und nach Baufortschritt Umsetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aller notwendigen für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen Geräte, Maschinen und Werkzeuge.</li> <li>• Die Verkehrssicherung für Arbeiten unter Vollsperrung in Anlehnung an Regelplan B I/15 nach RSA 21 (Arbeitsstellen von längerer Dauer mit Vollsperrung einer Fahrbahn) ist Bestandteil dieser Position. Hierzu gehören insbesondere das Einholen einer verkehrsrechtlichen Anordnung, die Lieferung, Aufstellung, Unterhaltung, regelmäßige Kontrolle und Anpassung sämtlicher Verkehrszeichen, Absperrgeräte, Leiteinrichtungen, Sicherungseinrichtungen (z. B. Baken, Absperrschranken, Transportable Lichtzeichenanlagen) sowie sämtliche erforderlichen Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Verkehrsführung und -sicherung im Bereich der Vollsperrung.</li> </ul> <p>Einschließlich Betreiben und Unterhalten der gesamten Verkehrssicherung während der gesamten Bauzeit sowie des Rückbaus der Verkehrsführung nach Abschluss der Bauarbeiten.</p> <p>Nach Fertigstellung der Arbeiten sind sämtliche Baustelleneinrichtungsflächen sowie alle für die Verkehrsführung in Anspruch genommenen Flächen ordnungsgemäß zurückzubauen und in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.</p> <p><b>Die Position wird je Straßenzug nur einmalig vergütet.</b></p>	15,000 St	.....	.....
1.1.20.	<p><b>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen</b></p> <p>Verladen, Anfahren, Abladen, Aufstellen und nach Baufortschritt Umsetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aller notwendigen für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen Geräte, Maschinen und Werkzeuge.</li> </ul>			



## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

**Projekt:** 24\_001  
**Vergabenummer:**001

**Arbeiten an Seitengräben 202..**  
**Seitengräben 2026-2028**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die übliche Verkehrssicherung für kurzfristige Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum in Anlehnung an Regelplan C II/ 2 nach RSA 21 (Arbeitsstellen von kürzerer Dauer mit Einengung eines Fahrstreifens) ist in die E-Preise einzurechnen. Einschließlich des Einholens einer verkehrsrechtlichen Anordnung. Darüber hinaus benötigte Einrichtungen für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen werden gegen Nachweis vergütet.</li> </ul> <p>Einschließlich Betreiben und Unterhalten der gesamten Verkehrssicherung während der gesamten Bauzeit sowie des Rückbaus der Verkehrsführung nach Abschluss der Bauarbeiten.</p> <p>Nach Fertigstellung der Arbeiten sind sämtliche Baustelleneinrichtungsflächen sowie alle für die Verkehrsführung in Anspruch genommenen Flächen ordnungsgemäß zurückzubauen und in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.</p> <p><b>Die Position wird je Straßenzug nur einmalig vergütet.</b></p>	25,000 St	.....	.....
<b>Summe 1.1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung / Verkehr..</b>			.....

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001 Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001 Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	<b>Wegeseitengräben</b>			
1.2.30.	<p><b>Wegeseitengraben im Sohl- und Böschungsbereich mit Grabenräumschaufel profilgerecht ausbaggern</b></p> <p>Aushubtiefe: bis 40 cm Sohlbreite: bis 75 cm Länge: bis 50 m</p> <p>Von der Außenkante der Sohle ist das Profil der Böschung geradlinig bis zur Oberkante des Grabens auszubilden. Wegeseitengraben im Sohl- und Böschungsbereich maschinell mit Grabenräumschaufel oder gleichwertigem Gerät nach Vorgabeprofil ausbaggern. Einschließlich Aufnehmen und Entfernen der vorhandenen Grasnarbe im Sohl- und Böschungsbereich. Im Preis enthalten sind das Angleichen der Böschungsflächen, sowie das Reinigen der Fahrbahn.</p> <p>Verwertung/Entsorgung und Transport des anfallenden Materials werden gesondert vergütet.</p>	100,000 m	.....	.....
1.2.40.	<p><b>Wegeseitengraben im Sohl- und Böschungsbereich mit Grabenräumschaufel profilgerecht ausbaggern</b></p> <p>Aushubtiefe: bis 40 cm Sohlbreite: bis 75 cm Länge: 50 - 400 m</p> <p>Von der Außenkante der Sohle ist das Profil der Böschung geradlinig bis zur Oberkante des Grabens auszubilden. Wegeseitengraben im Sohl- und Böschungsbereich maschinell mit Grabenräumschaufel oder gleichwertigem Gerät nach Vorgabeprofil ausbaggern. Einschließlich Aufnehmen und Entfernen der vorhandenen Grasnarbe im Sohl- und Böschungsbereich. Im Preis enthalten sind das Angleichen der Böschungsflächen, sowie das Reinigen der Fahrbahn.</p> <p>Verwertung/Entsorgung und Transport des anfallenden Materials werden gesondert vergütet</p>	3.900,000 m	.....	.....
1.2.50.	<p><b>Wegeseitengraben im Sohl- und Böschungsbereich mit Grabenräumschaufel profilgerecht ausbaggern</b></p>			

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001 Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001 Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Aushubtiefe: bis 40 cm  Sohlbreite: bis 75 cm  Länge: 400 - 6000 m</p> <p>Von der Außenkante der Sohle ist das Profil der Böschung geradlinig bis zur Oberkante des Grabens auszubilden. Wegeseitengräben im Sohl- und Böschungsbereich maschinell mit Grabenräumschaufel oder gleichwertigem Gerät nach Vorgabeprofil ausbaggern. Einschließlich Aufnehmen und Entfernen der vorhandenen Grasnarbe im Sohl- und Böschungsbereich. Im Preis enthalten sind das Angleichen der Böschungsflächen, sowie das Reinigen der Fahrbahn.</p> <p>Verwertung/Entsorgung und Transport des anfallenden Materials werden gesondert vergüt</p>	35.000,000 m	.....	.....

### 1.2.60.

#### **Zulage zu Seitengräben unter Erschwernis ausbaggern**

Zulage zu den Positionen 1.2.30, 1.2.40 und 1.2.50 für das Ausbaggern von Wegeseitengräben unter erschwerten Bedingungen. Die Erschwernis besteht in beengten Platzverhältnissen durch zwischen den Gräben stehende Bäume mit einem Abstand von weniger als 5,0 m. Die Leistung umfasst den erhöhten Aufwand für vorsichtiges, angepasstes Arbeiten mit eingeschränkter Geräteeinsatzmöglichkeit. Die Zulage gilt ausschließlich für die betroffenen Grabenabschnitte. Besondere Leistungen wie Handschachtung, Wurzelbehandlung, Baumfällarbeiten, Baumschutzmaßnahmen oder zusätzliche Sicherungsmaßnahmen sind nicht Bestandteil dieser Position.

500,000 m ..... ..

### 1.2.70.

#### **Zulage – Erschwertes Ausbaggern an Zäunen oder Schutzplanken**

Zulage zu den Positionen 1.2.30, 1.2.40 und 1.2.50 für das Ausbaggern von Wegeseitengräben unter erschwerten Bedingungen im Bereich vorhandener Zäune oder Schutzplanken (Fahrzeug-Rückhaltesysteme). Die Erschwernis besteht in beengten Platzverhältnissen und eingeschränkter Geräteeinsatzmöglichkeit durch unmittelbar angrenzende Zäune oder Schutzplanken einschließlich der Pfosten. Die Zulage gilt ausschließlich für die betroffenen Grabenabschnitte. Leistungen

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001 Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001 Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	an den Zäunen oder Schutzplanken, wie Demontage, Sicherung, Anpassung oder Wiederherstellung, sind nicht Bestandteil dieser Position.	1.900,000 m	.....	.....
<b>1.2.80.</b>	<p><b>Baugeländeteilflächen freimachen</b></p> <p>Baugelände nach Angabe des AG in Teilflächen von Aufwuchs wie z. B. Busch-, Strauch- und Baumbestand, Baumstümpfe und dergleichen bis Stammdurchmesser D=10 cm (D = 1 m über dem Boden bzw. an der Schnittstelle gemessen) freimachen. Einschließlich beseitigen von z.B. Abfallholz, kleineren Zäunen, Einfriedigungen, einzelnen Steinen, Beton- und Mauerwerksresten auf diesen Flächen. Das Räumgut zur freien Verwendung des AN abfahren. Die entstandenen Vertiefungen mit geeignetem vom AN zu liefernden Boden verfüllen und verdichten.</p>	1.000,000 m²	.....	.....
<b>1.2.90.</b>	<p><b>Wurzelstubben im Bereich des Wegeseitengrabens roden</b></p> <p>Stammdurchmesser 20 - 30 cm Roden des Wurzelstubben und Verfüllen des Wurzelochs. Die Wurzelstubben laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.</p>	170,000 St.	.....	.....
<b>1.2.100.</b>	<p><b>Bituminöse Befestigung sorgfältig schneiden</b></p> <p>Material: Bituminöse Befestigung Dicke: ca. ' 10-20' cm Gesamtschnitttiefe Fläche während der gesamten Arbeiten gegen Staubentwicklung feucht halten.</p>	30,000 m	.....	.....
<b>1.2.110.</b>	<p><b>Bituminöse Befestigung aufnehmen und abfahren</b></p> <p>Dicke: '15 ' cm Bei je 1 cm Mehr-/Minderdicke ändert sich der Preis proportional zur angegebenen Dicke. Fläche während der gesamten Arbeiten gegen Staubentwicklung feucht halten. Die bituminöse Befestigung zerkleinern, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.</p>	30,000 m²	.....	.....

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001 Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001 Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.2.	Wegeseitengräben		.....

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001 Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001 Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	<b>Durchlässe</b>			
1.3.120.	<p><b>Durchlässe/Stirnstücke spülen</b></p> <p>Sohle von Endstücken der Durchlässen/Stirnstücke auf ca. 20 cm reinigen.  Grabensohle an Zu- und Ablauf profilgerecht auf 2,5 m Länge bis ca. 15 cm unter Sohlniveau profilieren  Die Durchlässe/Stirnstücke sind am Betonrand per Handschachtung freizulegen und zu reinigen.  Durchlässe/Stirnstücke <b>DN 300 bis DN 400</b>. Den Aushub und das Räumgut aufladen und zur freien Verwendung des AN abfahren.</p>	100,000 St.	.....	.....
1.3.130.	<p><b>Rohrdurchlass DN 300 erneuern</b></p> <p>Vorhandene Rohre DN 300 aufnehmen und bereitstellen zur Entsorgung gemäß Position 1.3.190  <b>Baugrubentiefe von 0 bis 2 m</b>  <b>Homogenbereich 3 / [3] / 4 / [4] / 5 / [5] gemäß beiliegender Auflistung.</b></p> <p>Rohrdurchmesser: <b>DN 300</b>  Rohrmaterial: Betonrohre KF-GM, Typ 2 nach DIN EN 1916, DIN V 1201 und FBS-Qualitätsrichtlinien, Lieferung, Antransport zur Baustelle und fachgerechte Einbringung in den Rohrgraben.</p> <p>Dichtung: funktionsfähige integrierte Dichtung nach DIN EN 681 und DIN 4060, Teil 1 (Phönix-Ankerplus o. gleichw.)</p> <p>Rohrgraben mit Gefälle ausheben. Den überschüssigen Boden laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.  Nach Reinigung bzw. Herstellung des Rohrgrabens die Rohre auf ein 20 cm dickes Rohraufleger aus Kalkstein 0/45 mm, mit entsprechendem Längsgefälle verlegen und die Baugrube mit verdichtungsfähigem Füllboden bis 30 cm über Rohrscheitel verfüllen und verdichten.  Einschließlich der erforderlichen Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten.  Der Oberbau ist mit einer 30 cm starken Kalksteinschottertragsschicht 0/45 ebenflächig herzustellen und zu verdichten.</p>	150,000 m	.....	.....

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001 Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001 Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.140.	<p><b>Stirnstücke DN 300 Quaderform (Böschungsstücke) liefern &amp; einbauen</b></p> <p>Stirnstück (Böschungsstück) mit gefasten Kanten, mit fest in der Muffe integrierter Dichtung, nach DIN 4060, Teil 1, Verkehrslast: SLW 60, zur Aufnahme von Beton- und Stahlbetonrohren nach EN 1916 DIN 1201 Typ 2 und den FBS Qualitätsrichtlinien, in HS-Zement, inkl. Transportanker, Neigung 1 : 1.5 Rohrleitung <b>DN 300</b></p> <p>Auflagerung des Böschungsstückes zur Sicherung gegen Unterspülung auf ein Betonfundament (C 20/25), einschl. Ausführung der zusätzlichen Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten sowie aller Erdarbeiten und Abfuhr des verdrängten Bodens zur freien Verwendung des AN.</p> <p>Als Zulage zur Rohrverlegung.</p>	30,000 St.	.....	.....
1.3.150.	<p><b>Betongelenkstück DN 300</b></p> <p>Zulage zur Position „Rohrdurchlass DN 300 erneuern“. Betongelenkstück DN 300, Ausführung Spitzende/Spitzende (SS), Baulänge 1 m, fachgerecht einbauen. Alle für den fachgerechten Einbau erforderlichen Maßnahmen, einschließlich Anpassung an Rohrverlegung und Verdichtung des umliegenden Bodens, sind enthalten.</p>	30,000 St	.....	.....
1.3.160.	<p><b>Rohrdurchlass DN 400 erneuern</b></p> <p>Vorhandene Rohre DN 400 aufnehmen und bereitstellen zur Entsorgung gemäß Position 1.3.190 <b>Baugrubentiefe von 0 bis 2 m</b> <b>Homogenbereich 3 / [3] / 4 / [4] / 5 / [5] gemäß beiliegender Auflistung.</b></p> <p>Rohrdurchmesser: <b>DN 400</b> Rohrmaterial: Betonrohre KF-GM, Typ 2 nach DIN EN 1916, DIN V 1201 und FBS-Qualitätsrichtlinien, Lieferung, Antransport zur Baustelle und fachgerechte Einbringung in den Rohrgraben.</p> <p>Dichtung: funktionsfähige integrierte Dichtung nach DIN EN 681</p>			

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001  
Vergabenummer:001

Arbeiten an Seitengräben 202..  
Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und DIN 4060, Teil 1 (Phönix-Ankerplus o. gleichw.)			
	Gefälle ausheben. Den überschüssigen Boden laden und zur freien Verwendung des AN abfahren. Nach Reinigung bzw. Herstellung des Rohrgrabens die Rohre auf ein 20 cm dickes Rohraufleger aus Kalkstein 0/45 mm, mit entsprechendem Längsgefälle verlegen und die Baugrube mit verdichtungsfähigem Füllboden bis 30 cm über Rohrscheitel verfüllen und verdichten. Einschließlich der erforderlichen Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten. Der Oberbau ist mit einer 30 cm starken Kalksteinschottertragsschicht 0/45 ebenflächig herzustellen und zu verdichten.			
		10,000 m	.....	.....
1.3.170.	<b>Stirnstücke DN 400 Quaderform (Böschungsstücke) liefern &amp; einbauen</b>			
	Stirnstück (Böschungsstück) mit gefasten Kanten, mit fest in der Muffe integrierter Dichtung, nach DIN 4060, Teil 1, Verkehrslast: SLW 60, zur Aufnahme von Beton- und Stahlbetonrohren nach EN 1916 DIN 1201 Typ 2 und den FBS Qualitätsrichtlinien, in HS-Zement, inkl. Transportanker, Neigung 1 : 1.5 <b>Rohrleitung DN 400</b>			
	Auflagerung des Böschungsstückes zur Sicherung gegen Unterspülung auf ein Betonfundament (C 20/25), einschl. Ausführung der zusätzlichen Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten sowie aller Erdarbeiten und Abfuhr des verdrängten Bodens zur freien Verwendung des AN.			
	Als Zulage zur Rohrverlegung.			
		5,000 St.	.....	.....
1.3.180.	<b>Betongelenkstück DN 400</b>			
	Zulage zur Position „Rohrdurchlass DN 400 erneuern“. Betongelenkstück DN 400, Ausführung Spitzende/Spitzende (SS), Baulänge 1 m, fachgerecht einbauen. Alle für den fachgerechten Einbau erforderlichen Maßnahmen, einschließlich Anpassung an Rohrverlegung und Verdichtung des umliegenden Bodens, sind enthalten.			
		3,000 St	.....	.....



## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001 Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001 Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>				
1.3.190.	<b>Entsorgung ausgebauter Rohre / Stirnstücke</b>  Aufnehmen, Laden, Abfahren und ordnungsgemäße Verwertung bzw. Entsorgung der ausgebauten DN 300 bis DN 400 Rohre und Stirnstücke nach Wahl des AN. Die Leistung umfasst ggf. erforderliche Zwischenlagerung, Verwiegung, Erstellung und Vorlage sämtlicher Entsorgungsnachweise. Sämtliche Kosten für Transport, Behandlung, Verwertung und/oder Beseitigung des Materials sind im Einheitspreis enthalten und vom Auftragnehmer zu tragen. Der Entsorgungsweg ist der Bauleitung des Auftraggebers vor Ausführungsbeginn nachzuweisen.  Abrechnungseinheit: Gewicht in Tonnen (t).			
		45,000 t	.....	.....
<hr/>				
<b>Summe 1.3.</b>	<b>Durchlässe</b>			.....

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001 Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001 Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	<b>Entsorgung</b>			
1.4.200.	<b>Entsorgung Grabengut BM-0/BG-0</b>  Grabengut, als Bodenmaterial der Klasse BM-0 bzw. BG-0 nach Ersatzbaustoffverordnung eingestuft, laden, abfahren und einer zugelassenen Behandlungs-, Verwertungs- oder Beseitigungsanlage zuführen. Einschließlich ggf. erforderlicher Zwischenlagerung außerhalb der Baustelle, Verwiegung des Materials, Erstellung und Vorlage sämtlicher erforderlicher Entsorgungs- und Verwertungsnachweise. Sämtliche Kosten für Transport, Behandlung, Verwertung und/oder Beseitigung des Materials sind im Einheitspreis enthalten und vom Auftragnehmer zu tragen. Der Verwertungs- bzw. Entsorgungsweg ist der Bauleitung des Auftraggebers vor Ausführungsbeginn nachzuweisen.  Abrechnung nach Gewicht in Tonnen (t)	1.900,000 t	.....	.....
1.4.210.	<b>Verwertung Grabengut BM-0*, BG-0*, BM-F0* und BG-F0*</b>  Boden zur Verwertungsstelle des AN abfahren und verwerten. Abfallschlüssel: 17 05: Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut Belastung: ' BM-0*, BG-0*, BM-F0* und BG-F0* ' nach ErsatzbaustoffV Einschließlich: Erschwernis für Separierung und Transport, abgesetzt von den übrigen Aushubmaterialien. Die Kosten für die Entsorgung und Verwertung werden durch den AN getragen. Der Verwertungsweg ist der Bauleitung des AG vor Baubeginn anzugeben.  Bereich: Baustelle	3.500,000 t	.....	.....
1.4.220.	<b>Verwertung Grabengut BM-1, BG-1</b>  Boden zur Verwertungsstelle des AN abfahren und verwerten. Abfallschlüssel: 17 05: Boden (einschließlich Aushub von			

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001 Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001 Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut</p> <p>Belastung: ' BM-1, BG-1 '</p> <p>nach ErsatzbaustoffV</p> <p>Einschließlich:</p> <p>Erschwernis für Separierung und Transport, abgesetzt von den übrigen Aushubmaterialien.</p> <p>Die Kosten für die Entsorgung und Verwertung werden durch den AN getragen.</p> <p>Der Verwertungsweg ist der Bauleitung des AG vor Baubeginn anzugeben.</p> <p>Bereich: Baustelle</p>	100,000 t	.....	.....

### 1.4.230.

#### Verwertung Grabengut BM-2, BG-2

Boden zur Verwertungsstelle des AN abfahren und verwerten.

Abfallschlüssel: 17 05: Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

Belastung: ' BM-2, BG-2 '

nach ErsatzbaustoffV

Einschließlich:

Erschwernis für Separierung und Transport, abgesetzt von den übrigen Aushubmaterialien.

Die Kosten für die Entsorgung und Verwertung werden durch den AN getragen.

Der Verwertungsweg ist der Bauleitung des AG vor Baubeginn anzugeben.

Bereich: Baustelle

200,000 t ..... ..

### 1.4.240.

#### Verwertung Grabengut BM-3, BG-3

Boden zur Verwertungsstelle des AN abfahren und verwerten.

Abfallschlüssel: 17 05: Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

Belastung: ' BM-3, BG-3 '

nach ErsatzbaustoffV

Einschließlich:

Erschwernis für Separierung und Transport, abgesetzt von den übrigen Aushubmaterialien.

Die Kosten für die Entsorgung und Verwertung werden durch den AN getragen.

Der Verwertungsweg ist der Bauleitung des AG vor Baubeginn

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001 Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001 Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	anzugeben.			
	Bereich: Baustelle			
		340,000 t	.....	.....

### 1.4.250.

#### Grabengut entsorgen – Deponieklasse I

Grabengut (größer BM-F3), ist als unaufbereitetes Bodenmaterial gemäß Deponieverordnung (DepV) einer Entsorgung auf einer DK-Deponie zuzuführen. Die Auswahl der Deponie erfolgt durch den Auftragnehmer (AN).

Abfallschlüssel: 17 05 03\*

**Belastung: DK I nach DepV**

Die Einstufung und Zuordnung des Materials erfolgt gemäß Deponieverordnung, Anhang 3, Tabelle 2, bis zur Deponieklasse DK I. Für die Entsorgung werden die Deklarationsanalysen der jeweiligen Straßenabschnitte herangezogen.

Alle erforderlichen Genehmigungen für Transport und Entsorgung sind durch den AN einzuholen und dem Auftraggeber (AG) vorzulegen.

Sämtliche Kosten für Transport, Entsorgung, Genehmigungen und Nachweise trägt der AN.  
Die Abrechnung erfolgt nach den Wiegescheinen der Deponie.

150,000 t ..... ..

### 1.4.260.

#### Grabengut entsorgen – Deponieklasse II

Grabengut (größer BM-F3), ist als unaufbereitetes Bodenmaterial gemäß Deponieverordnung (DepV) einer Entsorgung auf einer DK-Deponie zuzuführen. Die Auswahl der Deponie erfolgt durch den Auftragnehmer (AN).

Abfallschlüssel: 17 05 03\*

**Belastung: DK II nach DepV**

Die Einstufung und Zuordnung des Materials erfolgt gemäß Deponieverordnung, Anhang 3, Tabelle 2, bis zur Deponieklasse DK II. Für die Entsorgung werden die Deklarationsanalysen der jeweiligen Straßenabschnitte herangezogen.

Alle erforderlichen Genehmigungen für Transport und Entsorgung sind durch den AN einzuholen und dem Auftraggeber (AG) vorzulegen.

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

**Projekt:** 24\_001                      **Arbeiten an Seitengräben 202..**  
**Vergabenummer:**001                    **Seitengräben 2026-2028**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Sämtliche Kosten für Transport, Entsorgung, Genehmigungen und Nachweise trägt der AN. Die Abrechnung erfolgt nach den Wiegescheinen der Deponie.</p>	200,000 t	.....	.....
	<b>Summe 1.4.</b>	<b>Entsorgung</b>		.....

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001                      Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001                      Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	<b>Stundenlöhne</b>			
1.5.270.	<p>*** Bedarfsposition mit GB <b>Gestellung eines Spülwagens.</b></p> <p>Einsatz eines geeigneten Spülfahrzeuges mit einem Fassungsvermögen von mind. 8 m³ für die Reinigung von Rohrdurchlässen verschiedener Durchmesser. Vergütet werden Einsatzzeiten. An- und Abfahrtszeiten werden nicht gesondert vergütet und sind in den E-Preis einzurechnen. Im Preis enthalten sind sämtliche Betriebs- und Personalkosten.</p> <p>Das für die Reinigung notwendige Wasser ist vom Auftragnehmer zu stellen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p>	10,000 Std	.....	.....
1.5.280.	<p>*** Bedarfsposition mit GB <b>Mobiler Saugbagger, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen.</b></p> <p>Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, <b>Saugleistung: bis 8 m³/h</b></p>	10,000 Std.	.....	.....
1.5.290.	<p>*** Bedarfsposition mit GB <b>Gestellung eines Baggers</b></p> <p>Bagger mit Grabenräumschaufel oder Tieflöffel 0,6 m³. Im Preis enthalten sind sämtliche Betriebs- und Personalkosten sowie der Transport zum Einsatzort. Abgerechnet wird nur die Einsatzzeit.</p>	10,000 Std	.....	.....
1.5.300.	<p>*** Bedarfsposition mit GB <b>Gestellung eines LKW</b></p> <p>LKW Dreiseitenkipper mit 7,5 t Nutzlast.</p>			

## Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -

Projekt: 24\_001 Arbeiten an Seitengräben 202..  
Vergabenummer:001 Seitengräben 2026-2028

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Im Preis enthalten sind sämtliche Betriebs- und Personalkosten sowie der Transport zum Einsatzort. Abgerechnet wird nur die Einsatzzeit.			
		10,000 Std	.....	.....
1.5.310.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Berufsgruppe Facharbeiter</b>			
	Arbeiten im Stundenlohn gegen Nachweis auf besondere Anordnung des AG.			
	Einschl. sämtlicher Zuschläge und Zulagen.			
		10,000 Std	.....	.....
1.5.320.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Berufsgruppe Hilfsarbeiter</b>			
	Arbeiten im Stundenlohn gegen Nachweis auf besondere Anordnung des AG.			
	Einschl. sämtlicher Zuschläge und Zulagen.			
		10,000 Std	.....	.....
<b>Summe 1.5.</b>	<b>Stundenlöhne</b>			.....
<b>Summe 1.</b>	<b>Arbeiten an Straßenseitengräben..</b>			.....

**Stadt Münster - Amt für Mobilität und Tiefbau -  
Zusammenstellung**

Projekt: 24\_001                      Arbeiten an Seitengräben 2026-2028  
Ausschreibungsnummer:001        Seitengräben 2026-2028

Ordnungszahl	Beschreibung	Betrag in EUR Bereich
LV	1	
1.	Arbeiten an Straßenseitengräben 2026-2028	.....
	<b>Summe LV</b>	<b>1 Seitengräben 2026-2028</b> .....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... <b>EUR</b>